

Mittelbettmörtel weiß, schnell

codex Stone SX 60 MB

Weißer, schnell abbindender Mittelbettmörtel mit kristalliner Wasserbindung für Naturwerksteinbeläge

Anwendungsbereiche:

Standfester, schnell erhärtender, hoch kunststoffvergüteter weißer Mittelbettmörtel nach DIN EN 12 004 C2 F. Zur sicheren Verlegung von großformatigen und unterschiedlich dicken Naturwerksteinplatten wie z.B. Bahnenware bzw. für Beläge mit höheren Mörtelbettdicken. Mit sehr breitem Anwendungsbereich von der normalen Standardverlegung bis hin zu hoch beanspruchten Belägen.

Aufgrund der schnellen Erhärtung und kristalliner Wasserbindung wird eine Durchfeuchtung des Belagsmaterials wesentlich reduziert. Somit können Verfärbungen, Verformungen und Ausblühungen weitestgehend ausgeschlossen werden.

Einsetzbar im Wohn-, Gewerbe- und Industriebereich an Wand und Boden im Innen- und Außenbereich.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials

Geeignet für/auf:

- ▶ Helle Marmorsorten
- ▶ Kalkstein
- ▶ Juramarmor, Solnhofener Platten
- ▶ Granit, Quarzit
- ▶ Naturwerkstein-Fliesen, -Platten und -Bahnenware
- ▶ Gipskarton- und Gipsfaserplatten
- ▶ Zement-, Kalk-Zement- und Gipsputz
- ▶ Mauerwerk aus Ziegel, Betonstein, Blähton, Kalksandstein
- ▶ Fliesenträgerelementen
- ▶ Ort beton, Betonfertigteilen (mind. 6 Monate alt)
- ▶ Calciumsulfat- und Zementestrichen
- ▶ Verbundfähigen Trockenbauelementen
- ▶ Ausreichend abgesandeten Gussasphaltestrichen
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Fußbodentemperierung mit elektrischen Flächenheizleitern

Produktvorteile / Eigenschaften:

Pulverförmiger, hoch kunststoffvergüteter Werk trockenmörtel mit weißen Spezialzementen, mineralischen Zuschlagstoffen und Additiven. Ergibt nach dem Anmischen mit Wasser einen geschmeidig standfesten, hydraulisch erhärtenden Natursteinklebemörtel mit besten Verarbeitungseigenschaften.



tenden Natursteinklebemörtel mit besten Verarbeitungseigenschaften. Durch eine schnelle Wasserbindung wird die Sicherheit bei der Verlegung von Natursteinen mit einer hohen Wasseraufnahme wesentlich erhöht.

Bestandteile: Spezialbindemittel, mineralische Zuschlagstoffe, redispergierbare Dispersionspulver und Additive.

- ▶ Verfärbungsfrei auch bei hellem Naturstein
- ▶ Für hohe Beanspruchung
- ▶ Bis 20 mm Mörtelbettdicke
- ▶ Schnell erhärtend
- ▶ Gut verarbeitbar
- ▶ Schwundarm
- ▶ Hohe Frühfestigkeit
- ▶ Wasserfest und frostbeständig
- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 R PLUS / Sehr emissionsarm

Technische Daten:

Gebindeart:	Papiersack
Liefergröße:	25 kg
Lagerfähigkeit:	mindestens 9 Monate
Anmachwasser:	5 Liter pro 25 kg Sack
Farbe:	weiß
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +25 °C
Verarbeitungszeit:	ca. 40 Minuten*
Einlegezeit:	ca. 30 Minuten*
Begehbare:	nach ca. 4 Stunden*
Verfugbar:	nach ca. 1 Tag*
Belastbar:	nach ca. 48 Stunden*

* Bei 23 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissfrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinflussen.

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen oder Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Gipshaltige Untergründe grundieren. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Bei der Verlegung mit Mörtelbettdicken über 5 mm auf feuchteempfindlichen Untergründen wie z. B. Calciumsulfatestriche, sind diese zum Schutz vor dem Anmachwasser mit einer Sperrgrundierung wie z. B. codex FG 550 oder codex FG 500 S mit codex FG 500 H vorzubehandeln.

Beheizte Estriche müssen entsprechend der „Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ behandelt werden (Funktionsheizten, Belegreifheizten).

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

Verarbeitung:

1. Ca. 5 Liter kaltes, sauberes Wasser in sauberen Behälter geben. Sackinhalt (25 kg) unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem plastischen, klumpenfreien Mörtel anmischen. Für Kleinmengen ca. 200 ml Wasser pro 1 kg Pulver verwenden. Ca. 3 Minuten reifen lassen, dann nochmals gut durchmischen.
2. Mit der Glättkelle eine dünne, geschlossene Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen.
3. Auf die frische Kontaktschicht eine weitere ausreichend dicke Mörtelschicht aufziehen und mit der Zahnkelle gleichmäßig aufkämmen. Nur soviel Mörtel auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.
4. Den Naturwerkstein mit leichter Drehbewegung in das Mörtelbett einlegen und gut andrücken. Bei Wandbelägen aus dickeren Platten und Mörtelschichten kann der Einsatz von Fliesenkeilen erforderlich sein. Bei empfindlichen und/oder saugfähigen Naturwerksteinen ist die Belagsrückseite mit codex Stone SX 60 MB dünn abzuspachteln.
5. Verunreinigungen an Werkzeug und Belägen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

Verbrauchsdaten:

Zahnleiste	Verbrauch	Reichweite 25 kg Sack
8 mm (C4)	3,0 kg/m ²	8,3 m ²
10 mm (C5)	3,4 kg/m ²	7,4 m ²
M 1, Mittelbettzahnung	5,9 kg/m ²	4,2 m ²

Nutzen Sie unseren Verbrauchsrechner auf: www.codex-x.de

Wichtige Hinweise:

- ▶ Originalgebinde bei trockener Lagerung mindestens 9 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.
- ▶ Am besten verarbeitbar bei 15 – 25 °C, rel. Luftfeuchtigkeit 75%. Kälte und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, Wärme, Trockenheit und saugende Untergründe verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeiten.
- ▶ Bei der Verlegung von Naturwerksteinen, die bei Wasseraufnahme zu starken Verschüsselung neigen (z. B. Serpentinite) sind wasserfreie Klebesysteme wie z. B. codex Fliesopur zu verwenden bzw. ist eine anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen codex Produkte entsprechend der aktuellen Produktübersicht verwenden, oder anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Fußbodentemperierungen versorgt durch Heizkörperanbindeleitung-Rücklauf müssen mit einem Temperaturbegrenzer (< 38 °C) ausgerüstet sein.
- ▶ Frisch verlegte Flächen vor Zugluft, Sonnen- und Wärmeeinstrahlung sowie vor Nässe schützen.
- ▶ codex Stone SX 60 MB kann auch als Ansetzmörtel bei großformatigen Natursteinplatten eingesetzt werden. Hierbei codex Stone SX 60 MB im buttering-floating Verfahren in gewünschter Schichtdicke (bis max. 40 mm) auftragen.
- ▶ Stark strukturierte Fliesen- und Plattenrückseiten erfordern ggf. ein leichtes Überspachteln für eine weitestgehend vollflächige Bettung der Beläge.
- ▶ Werkzeuge und verschmutzte Keramik in frischem Zustand mit Wasser reinigen.
- ▶ Trocknung und Festigkeitsentwicklung sind abhängig von den klimatischen Bedingungen. Bei der Verwendung im Außenbereich müssen Witterungszyklen bedacht werden, die eine ausreichende Erhärtung und Trocknung der Beläge gewährleisten, ansonsten entsprechende Schutzmaßnahmen vornehmen.
- ▶ Verarbeitung im Außenbereich: Grundsätzlich ist eine ordnungsgemäße Abdichtung mit codex NC 220 oder codex NC 210 einzubauen. Auf stark bewitterten Balkonen und Terrassen ist unsere Erstempfehlung codex Stone SX 80 cristal (Anwendungstechnische Beratung einholen). Als Belagsmaterial vorzugsweise Steinzeugfliesen verwenden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a.
 - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
 - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
 - ZDB-Merkblätter:
 - „Verbundabdichtungen“
 - „Beläge auf Zementestrich – beheizt“
 - „Beläge auf Zementestrich – unbeheizt“
 - „Beläge auf Calciumsulfatestrich“
 - „Außenbeläge“
 - „Schnittstellenkoordination“
 - BEB-Merkblatt:
 - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

Arbeits- und Umweltschutz:

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich. EMICODE EC 1 R PLUS – „Sehr emissionsarm“ – geprüft und eingestuft entsprechend GEV Richtlinien. Weist keine nach heutigem Kenntnisstand relevanten Emissionen von Formaldehyd, Schadstoffen oder anderen flüchtigen, organischen Stoffen (VOC) auf.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.